

Bestätigung

Handelsbezeichnung.....:
 Typ.....:
 EG-TG-Nr.:
 Antriebsart.....:
 VIN-Code.....:
 Änderungsbezeichnung.....:
 Änderungstypen.....:
 Bauteilhersteller.....:
 Umbaufirma.....:
 Umbauteile.....:

BMW M5											
M539											
e1*70/156-98/14*0111, e1*70/156-98/14*0111											
Heckantrieb											
Verändern der Felgeneinpresstiefe durch Einbau von Distanzscheiben											
Verändern der Spurbreite (A1b)											

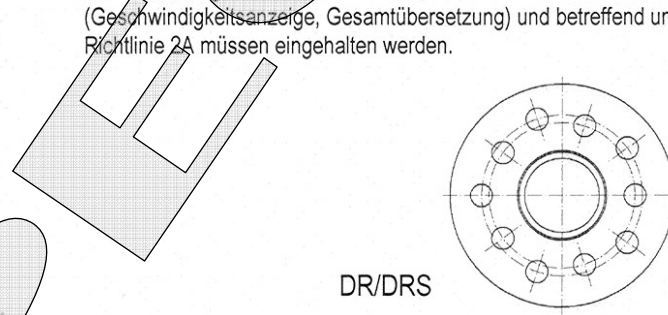
H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG, D-57368 Lennesstadt

Carex Autozubehör AG, 9403 Goldach

Es können nachfolgende Distanzscheiben an der Vorder- und Hinterachse oder nur an der Hinterachse verwendet werden :

Distanzscheiben				Mögliche Felgendimensionen ¹⁾							
Bezeichnung	Dicke (mm)	Werkstoff	Ausführung	Vorderachse				Hinterachse			
				8 x 17	8 1/2 x 18	8 x 18	8 1/2 x 19	8 x 17	9 1/2 x 18	9 1/2 x 19	
Mögliche Felgen-Einpresstiefe in mm (≥ bedeutet angegebene ET oder grösser)											
H&R 1075740	5	LM	DR/DRS	≥+20	≥+20	≥+20	≥+20	≥+20	≥+20	≥+22	≥+26
H&R 2075740	10	LM	DR/DRS	≥+20	≥+20	≥+20	≥+20	≥+20	≥+20	≥+22	≥+26
H&R 2475740	12	LM	DR/DRS	≥+20	≥+20	≥+20	≥+20	≥+20	≥+20	≥+22	≥+26
H&R 3075740	15	LM	DR/DRS	≥+20	≥+20	≥+20	≥+20	≥+20	≥+20	≥+22	≥+26

1) Sofern es sich nicht um eine Originalfelge handelt, ist der Zulassungsstelle eine Eignungserklärung gemäss asA-Richtlinie (Hinweis auf die Verwendbarkeit im Zusammenhang mit Distanzscheiben ist nicht erforderlich) vorzulegen. Die aufgeführten Felgendimensionen können achsweise unterschiedlich kombiniert werden, wobei die Breite der Felgen auf der Vorderachse gleich oder kleiner als diejenige auf der Hinterachse und die Einpresstiefe der Felgen auf der Vorderachse grösser oder gleich derjenigen auf der Hinterachse sein müssen! Es dürfen jedoch nur Felgen mit gleichem Durchmesser verwendet werden. Es ist darauf zu achten, dass eine genügend große Auflagefläche der Felge vorhanden ist. Das Anzugsmoment der Befestigungselemente soll min. 110 Nm betragen. Die Bereifung richtet sich nach dem ETRTO-Standard. Die Vorschriften bezüglich Reifenumfang (Geschwindigkeitsanzeige, Gesamtübersetzung) und betreffend unterschiedlichen Reifendimensionen gemäss asA-Richtlinie 2A müssen eingehalten werden.



Eine Unternehmung der Privatwirtschaft und der Berner Fachhochschule Biel, Abteilung Automobiltechnik

Notwendige Anpassungen.....:

- Es müssen allenfalls Anpassungen an den Radabdeckungen zur Einhaltung der Freigängigkeit vorgenommen werden.
- Es dürfen nur die mitgelieferten Befestigungselemente verwendet werden. Die minimalen Einschraubängen der Schrauben und Muttern richten sich nach nebenstehender Tabelle:

Befestigungsteil	Einschraublänge
Anschlussflansch	> 6,5 Umdrehungen

Gegenstand.....:

Es wird bescheinigt, dass die Untersuchungen und deren Ergebnisse, die im Rahmen des Teilegutachtens des TÜV Kraftfahrt GmbH Nr. 22TG0146-01 durchgeführt wurden, in der Art und dem Umfang einer für die Wiederzulassung in der Schweiz notwendigen Betriebssicherheits-Überprüfung entsprechen. Die Untersuchungen zeigten für in den geprüften Lastfällen keine Strukturüberlastungen oder Beeinträchtigungen der Betriebs- und Verkehrssicherheit des Motorwagens. Für den umgebauten Motorwagen kann der Umbauer gemäß Art. 41 VTS eine Gesamtgewichtsgarantie übernehmen.

Bedingungen/Kontrollen....:

- Durch die Zulassungsstelle ist die Übereinstimmung der oben genannten Bauteile und deren Bezeichnungen zu überprüfen.
- Durch die Zulassungsstelle sind die verbleibenden Zulassungsprüfungen, welche nicht die Abänderung oder nicht die Betriebssicherheit der Abänderung betreffen, durchzuführen. Es ist auf die Einhaltung der **Freigängigkeit** zu achten.
- Grundsätzlich unterliegt die Haftung dem Produkthaftungsgesetz (PHG). Für die ordnungsgemäße Durchführung der Anpassungen und der Montage der Bauteile sorgt der Umbauer.
- Durch die Zulassungsstelle sind die verbleibenden Zulassungsprüfungen, welche nicht die Abänderung oder nicht die Betriebssicherheit der Abänderung betreffen, durchzuführen.
- **Zusätzliche** Abänderungen/Originalzustände ohne weitere Betriebs- und Verkehrssicherheitsprüfung sind in folgendem Umfang möglich:

Kombinationsmöglichkeiten mit zusätzlichen Abänderungen/Originalzustände				
Typ	Bauteile	Originalzustand	Änderungen gemäss asa-Richtlinie 2A	zusätzliche DTC-Bestätigungen
A1a	Räder / Reifen	Umrüstung gemäss Vorderseite		
A1b	$\Delta ET > 1\%$			
A1c	Radsturz	X	-----	-----
A2	Bremsanlage	X	X	2)
A3a	Federelemente	X	X 3)	-----
A3b	Aufhängungsteile	X		-----
A3c	Zusätzliche Achsen		-----	-----
A4a	Lenkungen	X	X	-----
A4b	Lenkhilfe	X	X	-----
A5	Motorleistung	X	X 4)	-----
A6	tragende Struktur	X	X	5)
A7a	Dachlast	X	X	-----
A7b	Anhängelast	X	X	-----
A8	aerodynamische Anbauteile	X	X	6)
		X = in dieser Bestätigung mit eingeschlossen --- = zur Zeit nicht mit eingeschlossen		

2) Im Zusammenhang mit allen geprüften Umrüstungen zulässig.

3) Anlässlich der Fahrzeugprüfung durch die Zulassungsstelle ist eine Probefahrt durchzuführen!

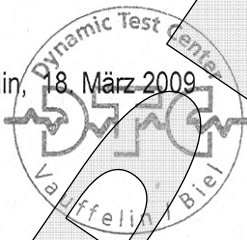
4) Bei Leistungssteigerungen bis 20% ist durch die Zulassungsstelle eine ausführliche Probefahrt durchzuführen. Insbesondere sind den Fahrmanövern "Lastwechsel" und "Kurvenbeschleunigung" Beachtung zu schenken!

5) Im Zusammenhang mit allen geprüften Vertikal-Schwenktüren zulässig.

6) Im Zusammenhang mit DTC-geprüften Umrüstungen zulässig.

Werden am Motorfahrzeug gegenüber den aufgeführten Änderungen abweichende oder zur Zeit nicht mit eingeschlossene Abänderungen vorgenommen, so ist dies unverzüglich der zuständigen Zulassungsstelle zur Überprüfung der Betriebs- und Verkehrssicherheit zu melden.

Vauffelin, 18. März 2009



Der Geschäftsführer

B Gerster

Bernhard Gerster

Der Sachbearbeiter

R Bulakbasi

Raci Bulakbasi

Nr. 21/B

(Nur mit rotem Originalstempel DTC, eingetragenem VIN-Code sowie Stempel und Unterschriften der Firmen gültig !)

Ort / Datum :	Ort / Datum :
Stempel und Unterschrift der Umbau-Firma :	Stempel und Unterschrift der ausführenden Firma :